

## **Weltmeister „überfährt“ seine Heimatstadt**

**Wenn ein amtierender Weltmeister mit einem ehemaligen Nationalfahrer in die Luft geht, dann ist das schon ein besonderes Ereignis. Bei dem Weltmeister handelt sich um den vielfachen Champion der deutschen Geflügelzüchtern, Dieter Meier aus Obernkirchen.**

Obernkirchen. Er bestieg mit Tochter Susanne, Ellen Gerke und Gisela Koch am Bückeberger Mausoleum einen Heißluftballon, den Michael Grub steuerte. Der Bückeberger ist ein ganz erfahrener Pilot, denn er gehörte mit seinem Fluggerät jahrelang zum deutschen Nationalteam der Ballonfahrer. 1000 Quadratmeter beschichtetes und dadurch nicht entflammbares Baumwollgewebe wurden für seinen Rennballon benötigt, der stolze 80 000 Euro gekostet hat. So ganz wohl war Dieter Meier bei seinem Erstflug (pardon: bei seiner Erstfahrt) anfangs nicht, aber er wurde durch eine wunderbare Sicht beim Überfliegen seiner Heimatstadt entschädigt. In 400 Meter Höhe schwebte er über Obernkirchen und landete wohlbehalten beim Bruchhof dicht vor den Toren Stadthagens. „Wir konnten bis zum Dümmer See sehen“, berichtete Dieter Meier, bevor er anschließend auf einem roten Teppich mit Sekt getauft und als „Fürst Dieter der I.“ in den Adelsstand erhoben wurde. sig